

211-30h.

2. SEPT 1938  
E. Mul. Gb.

1

6. SEPT. 1938

An die Geschäftsstelle des Erbgesundheitsgerichts

in Koblenz

*1. / Mitt. an Gb. Koblenz.  
2. / Kippenmatten von Gb. Koblenz am 11. 3. 38  
3. / Gb. u. 10. 7. 38  
4. / u. 10. 7. 38  
R. 5. 5. 38*

### Antrag auf Unfruchtbarmachung

Auf Grund der §§ 1 bis 3 des Gesetzes zur Verhütung erbkranken Nachwuchses vom 14. Juli 1935

(Reichsgesetzbl. I S. 529) beantrage ich — ~~Ant. Sch. /~~

die Unfruchtbarmachung — des — ~~Ant.~~ — Landwirtes **Schneider**

Anton

zur Zeit wohnhaft in Wohnort: Arenberg, Krs. Koblenz-Land, z. Zt. in Anstalt

~~Ant.~~ Der ~~Ant.~~ Genannte leidet an Schizophrenie Andernach

Zur Glaubhaftmachung der vorstehenden Angabe beziehe ich mich — auf ~~Ant.~~ — mein —  
anliegende(s) ärztliche — ~~Ant.~~ — Gutachten — ~~Ant.~~  
~~Ant.~~

Ort: Andernach, den 31. August 1938

Name und Vorname Dy. Rastmann, Johann

Des Antragstellers Stand Direktor der Prov. Heil- u. Pflegeanstalt

Wohnort Andernach

Straße Adolf-Hitlerstr. 54.

XIII 38 1/38

1) Nichtzutreffendes ist jeweils zu durchstreichen.

**Antrag des Direktors der Heil- und Pflegeanstalt Andernach vom 31. August 1938 auf Unfruchtbarmachung von Anton Sch.**